

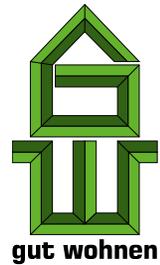
MAGAZIN
FÜR UNS

04
13

Dieses Magazin erscheint 4 x jährlich

**Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Süd eG**

Internet: www.wogedu.de – E-Mail: info@wogedu.de



**Aus dem Kreis unserer Mitglieder / Vertreterwahl / Bauvorhaben
Kortumstraße in Neudorf / Parkdeck Akazienhof / Ausflug nach Xanten
Nachbarschaftshilfverein:
Veranstaltungskalender / Personalien**

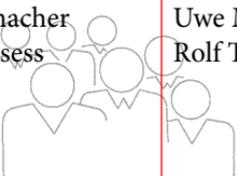
Die Vertreterwahl steht wieder vor der Tür!

In diesem Jahr ist es wieder so weit – die Vertreterversammlung unserer Genossenschaft wird neu gewählt!

Die Vertreterversammlung ist das Organ der Genossenschaft, in dem sich die gemeinsame Willensbildung der Mitglieder in Angelegenheiten der Genossenschaft gemäß Gesetz und Satzung vollzieht. Die fünfjährige Amtszeit der bisherigen Vertreterversammlung wird zum Jahresende

auslaufen. Aus dem Kreis aller Genossenschaftsmitglieder werden **55 Vertreter und 25 Ersatzvertreter** gewählt. Jedes Mitglied hat ein Stimmrecht zur Vertreterwahl. Die Wahlen werden als Briefwahl stattfinden. Schriftliche Vorschläge zur Aufstellung einzelner Mitglieder nimmt der Wahlvorstand gern entgegen. In seiner Sitzung am 26.06.2013 entscheidet der Wahlvorstand über die eingegangenen Vorschläge.

Der Wahlvorstand setzt sich in diesem Jahr wie folgt zusammen:

Mitglieder, die von der Vertreterversammlung bestellt wurden:	Der Aufsichtsrat hat bestellt:	Der Vorstand hat bestellt:
Rita Bach Heiner Bormann Christa Matzke Herbert Merks Heinz Zander	Werner Hammacher Michael Trucksess 	Uwe Meyer Rolf Trippelsdorf 

In seiner Sitzung am 19.02.2013 hat sich der Wahlvorstand konstituiert. Vorsitzender ist **Herr Uwe Meyer**, Stellvertreter **Herr Michael Trucksess**, Schriftführer **Herr Werner Hammacher**.



Foto: ©Rita Gabel/PIXELIO



Wohnen mit uns

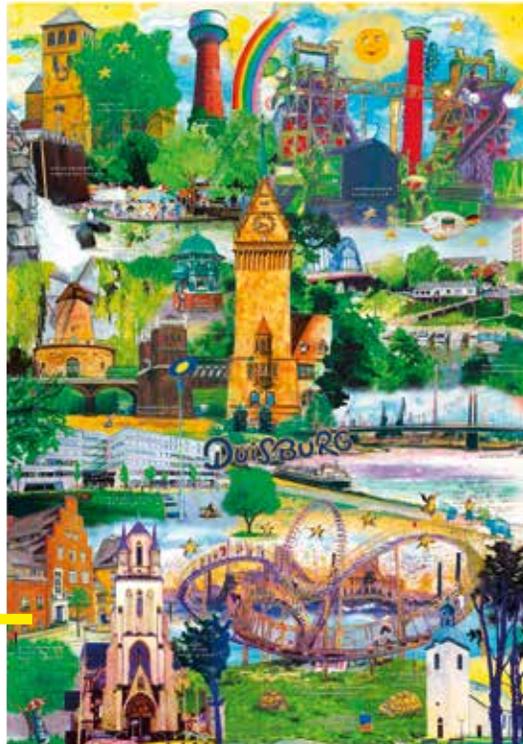
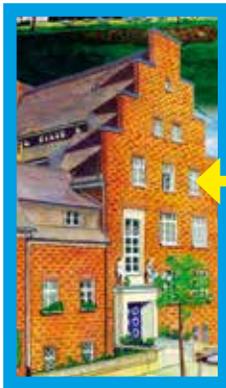
Gut und sicher

MITTEILUNGEN
UNSERER
WOHNUNGSGEHOSSENSCHAFT

Bitte greifen Sie zu!

Im Jahr 2012 feierte der Werbeverbund „Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.“ sein 10-jähriges Bestehen und die Vereinten Nationen riefen das „Internationale Jahr der Genossenschaften“ aus. Zu diesem Anlass ist ein besonderes Vorhaben realisiert worden:

Der Mülheimer Künstler Klaus „D.“ Schieman wurde mit der Gestaltung eines Kunstdrucks beauftragt, auf dem einige für Duisburg markante Gebäude und Bauwerke dargestellt sind. Beispielhaft seien – bezogen auf unsere Wohnungslagen – das neue Kaufmännische Berufskolleg



Kindergarten Heinestraße 97
in DU-Neudorf

Mitte, die Landmarke „Tiger & Turtle Magic Mountain“ in Wanheim-Angerhausen und die katholische Kirche St. Ludger in Neudorf genannt. Insbesondere möchten wir hier auf „unseren“ Kindergarten Heinestraße 97 in Neudorf aufmerksam machen.

Mittlerweile haben bereits einige unserer Mitglieder diesen gelungenen und fantasievollen Kunstdruck erworben.

Nach wie vor bieten wir das Poster (Größe 50 x 70 cm) zu einem Vorzugspreis von 15,00 € an (Normalpreis: 29,00 €).

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie von unserem Angebot Gebrauch machen würden.

Während unserer Geschäftszeiten können Interessenten diesen Kunstdruck in unserer Verwaltung erwerben.

Hinweis der Verwaltung

Woledu 2013

Der Termin steht fest.
Bitte für einen Besuch vormerken.

25. Mai 2013

Auch unsere Genossenschaft wird wieder in gewohnter Weise an der Veranstaltung auf der Königstraße teilnehmen und ihren Wohnungsbestand, aktuelle Wohnungsangebote und den Nachbarschaftshilfeverein präsentieren.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung werden vor Ort anwesend sein, um Fragen zu beantworten und Anregungen entgegenzunehmen.

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch! Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Sie finden uns in zentraler Lage auf der Königstraße.

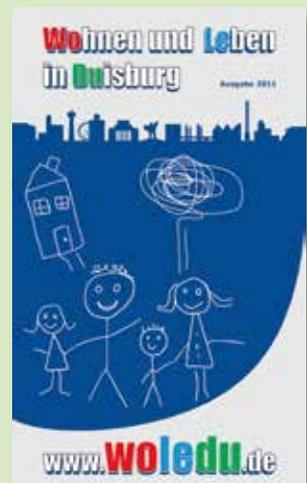


Foto: ©Gerd Altmann/PIXELO

Auch im Jahre 2012 haben uns wieder zahlreiche Spenden oder freiwillige Jahresbeiträge erreicht, die unsere gemeinnützige Vereinsarbeit großzügig unterstützt haben.

Allen Spendern sagen wir „herzlichen Dank“.

Besonderer Dank gebührt folgenden Firmen:

Martin Eckel GmbH, Velbert
BRUNATA-METRONA
(Abrechnung der Heiz- und Wasserkosten)

Fredi Grahl, Versicherungen, Duisburg
Provinzial-Geschäftsstelle

HIT-Christen GmbH, Duisburg
Heizung, Installation,
Tankschutz

Theo Jansen, Duisburg
Malerbetrieb

Keramik-Design Pietrasch, Oberhausen

Fliesen, Marmor und Mosaik

Mariensfeld multimedia GmbH, Gelsenkirchen

Kabelkommunikation (Fernseh- und Rundfunkempfang)

Oppenberg Druck und Verlag GmbH, Duisburg

Druckerei, Verlag, Buchbinderei

Architekturbüro Claudia Rüber, Duisburg

Thermo-Team GmbH, Duisburg

Sanitär- und Heizungstechnik



Neubauvorhaben in Duisburg-Neudorf

Am 19. November 2012 war der Startschuss für unser Wohnprojekt „Errichtung eines Neubaus mit 25 barrierearmen Seniorenwohnungen an der Ecke Kortum-/Wildstraße“

Die Bauarbeiten konnten bei dem milden Wetter Ende des Jahres 2012 planmäßig umgesetzt werden. Mittlerweile ist das Kellergeschoss fertiggestellt und die Arbeiten im Erdgeschoss sind in vollem Gange.

In der Mitgliederzeitschrift Februar 2012 berichteten wir bereits über die Planung dieses Bauvorhabens und stellten damals als Grundrissbeispiel eine der größeren Zweizimmerwohnungen vor.

Heute veröffentlichen wir den Grundriss (s. unten) einer kleinen Zweizimmerwohnung im 1. Obergeschoss des Hauses. Diese Wohnungen sind für einen Einpersonenhaushalt geplant und haben eine Größe von 42,73 qm. Insgesamt werden hiervon 6 Wohnungen geschaffen.

Die Wohnung verfügt über ein Wohn-/Esszimmer, ein Schlafzimmer und ein Badezimmer.

Bei der Erstvermietung bietet sich die Möglichkeit, aus der ursprünglich geplanten „offenen Küche“ einen separaten Raum zu schaffen. Die Genossenschaft



geht in diesem Fall gern auf die Wünsche der künftigen Mieter ein. Die räumliche Situation

lässt sich aus der gestrichelten Linie im Wohnbereich nachvollziehen.

Was ist sonst noch an Ausführungsdetails geplant?

- Die Wohnungen sind stufenlos erreichbar. Das bezieht sich auch auf den Kellerbereich, da ein Aufzug alle Geschosse miteinander verbindet.
- Die Erdgeschosswohnungen haben eine kleine Terrasse, die anderen Wohnungen einen Balkon.
- Alle Bäder sind mit bodengleichen Duschtassen ausgestattet.
- Die Warmwasserversorgung erfolgt im Bad über elektronisch gesteuerte Durchlauferhitzer.
- Alle Fenster erhalten Rollläden.
- Der Wohnungseingangsbereich und das Bad werden gefliest. Alle übrigen Räume erhalten einen hochwertigen Kunststoffoberboden in Holzoptik.

Der Baufortschritt geht gut voran. Planmäßig soll Anfang des Jahres 2014 der Bezug der Wohnungen erfolgen.

Schon jetzt liegen zahlreiche Bewerbungen vor, was verdeutlicht, dass ein großes Interesse an dieser Wohnform besteht. Trotzdem können Sie sich gern noch als Wohnungsinteressent vormerken lassen.

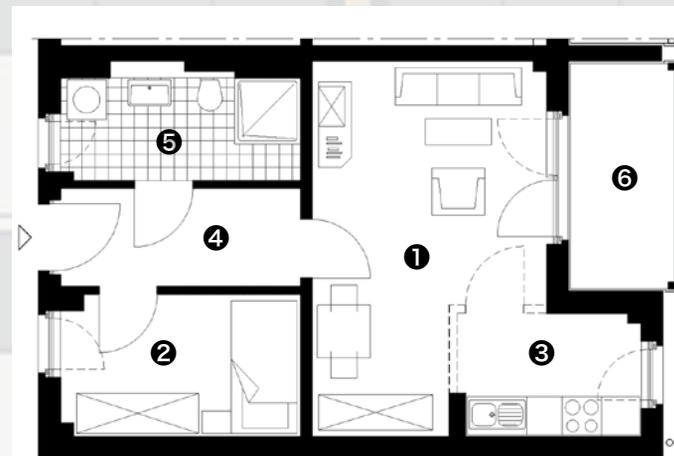
Kortumstraße 81

Wohnungstyp 2a

- ❶ Wohn-/Esszimmer 16,72 qm
- ❷ Schlafzimmer 7,61 qm
- ❸ Küche 4,96 qm
- ❹ Diele 5,24 qm
- ❺ Bad 5,49 qm
- ❻ Balkon 2,71 qm

(1/2 angerechnet)

Wohnfläche gesamt 42,73 qm



Kontakt:

Vermietungsabteilung,
Frau Beatrix Brunsch
Telefon: (0203) 75 99 96-16
E-Mail: brunsch@wogedu.de





Wohnen mit uns

*Gut und
sicher*

MITTEILUNGEN
UNSERER
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Fertig!

Am 1. Dezember 2012 konnte das Parkdeck in der Wohnanlage „Akazienhof“ seiner Bestimmung übergeben werden. Von einigen herbeigesehnt, von anderen mit großer Skepsis begleitet, begann im Jahr 2011 das Bauvorhaben mit dem Abriss des Wohnhauses Akazienhof 13. Das Parkdeck selbst war nach 7 ½ Monaten fertiggestellt, wobei der Rohbau eine Bauzeit von 4 Monaten hatte.

Es ist immer eine große Herausforderung, in einer dermaßen engen Bebauung ein Vorhaben dieses Ausmaßes zu verwirk-

lichen. Vor dem Hintergrund der katastrophalen Parksituation im „Akazienhof“ hat die Genossenschaft dieses Risiko jedoch gewagt. Durch eine präzise Vorplanung und engagierte Bauleitung konnte das befürchtete Chaos größtenteils vermieden werden. Selbstverständlich waren wir immer bemüht, die Beeinträchtigungen für die Mieter so gering wie möglich zu halten. Dennoch gab es während der Bauzeit hier und da unvermeidliche Beeinträchtigungen für



die Bewohner. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle für das entgegengebrachte Verständnis bedanken. Im Vordergrund stand seitens der Genossenschaft auch hier die Absicht, den Mietern des „Akazienhofes“ und unserer umliegenden Häuser durch den Bau des Parkdecks mehr Wohnqualität zu bieten.

Mittlerweile haben bereits viele Mieter das Angebot eines sicheren, witterungsunabhängigen Kfz-Stellplatzes angenommen und einen Mietvertrag abgeschlossen. Jetzt sind nur noch wenige Plätze zu vergeben.

Sollten Sie an einem Stellplatz interessiert sein, setzen Sie sich bitte mit der Vermietungsabteilung in Verbindung. Der Mietpreis eines Parkplatzes beträgt 45,00 € pro Monat. ■



... Mehrwert durch Vielfalt ...
für die ganze Familie

MARIENFELD
Multimedia

Die Firma Marienfeld Multimedia GmbH ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um Fragen und Informationen aus den Bereichen TV, Radio, Internet und Telefonie geht. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Programmangebot, auch im Fremdsprachenbereich, sowie eine Vielzahl an analogen und digitalen Zusatzprogrammen für die ganze Familie.

Rufen Sie uns doch einfach mal an, wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne weiter.

Service-Hotline:
0180 3 94 04 77

(9 cent / Min. aus dem deutschen Festnetz, Preise aus dem Mobilfunknetz können abweichen)



Umweltschutz-Zertifikat EMAS

KabelKiosk
powered by eutelsat

SOPHIA
Zu Hause leben. Mit Sicherheit.

sky

international TV

info@marienfeld-multimedia.de · www.marienfeld-multimedia.de

Kontakt:

Vermietungsabteilung,
Frau Beatrix Brunsch
Telefon: (0203) 75 99 96-16
E-Mail: brunsch@wogedu.de



Wohnen mit uns

Gut und sicher

MITTEILUNGEN
UNSERER
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Wir möchten heute ein Thema aufgreifen, das sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Problem entwickelt hat und sogar im letzten Jahr zu Nachbarschaftsstreitigkeiten in unserem Wohnungsbestand führte:

Entenfütterung in unseren Innenhöfen

Wir möchten heute unsere Mieter noch einmal eindringlich bitten, sich an das Entenfütterungsverbot in den Innenhöfen zu halten und unsere Empfehlungen zu beachten:

In der freien Natur leben an einem Ort normalerweise nur so viele Enten, wie Futter vorhanden ist. An manchen Orten (z. B. in unseren Innenhöfen) leben normalerweise gar keine.

Das Füttern und Tränken von Enten ist leider eine beliebte Beschäftigung einiger unserer Mieter. Im Haushalt fällt z. B. viel altes Brot an, zu schade für den Mülleimer, nicht frisch genug für den Eigenverzehr. Brot ist aber als Tiernahrung nicht artgerecht. Normalerweise ernähren sich Wasservögel wesentlich vielseitiger von Pflanzenteilen, Muscheln und Insekten. Brot ist für Enten wie Pralinen für Menschen: Sie

werden zu dick, die Organe verfetten und die Tiere werden krank.

Mit den Enten in unseren Innenhöfen ist zwangsläufig auch eine (vermehrte) Kotausscheidung verbunden. Die Nutzung der Innenhöfe durch unsere erholungssuchenden Mieter und deren Kinder ist hierdurch extrem eingeschränkt (z. B. durch das Verkoten von Sandkästen).

Wir können uns nicht vorstellen, dass unsere Mieter oder ihre Kinder gerne beim Betreten des Innenhofes in Entenkot treten. Ebenso wenig können wir es uns vorstellen, dass sie die Ratten begrüßen mögen, die durch die von den Enten liegen gelassenen Essensresten als Nutznießer angezogen werden.

Wir appellieren an das tierliebe Verständnis unserer Mieter und erlauben daher generell das Füttern und Tränken



Foto: ©Winfried Muchow/PIXELIO

der Enten nicht, zumal hierdurch neben den oben erwähnten Punkten auch die Population auf unnatürliche Weise erhöht wird.

Enten sind üblicherweise freilebende Tiere und suchen sich ihr Futter selbst. Erst, wenn sie in unseren Innenhöfen kein Futter mehr bekommen, werden die Enten sich an einem für sie geeigneten Platz einnisten und dort leben, brüten und ihren Nachwuchs großziehen. Unsere Innenhöfe sind nicht artgerecht und dafür absolut ungeeignet.

Wir wollen den Enten ein artgerechtes Leben ermöglichen und freuen uns über die Mithilfe unserer Mieter! ■



Foto: ©Thomas Max Müller/PIXELIO

Hier der „Fahrplan“ und das Programm für diesen Tag:

- **Termin:** Donnerstag, 20.06.2013, 9.30 Uhr
- **Treffpunkt:** Hauptbahnhof Duisburg, Osteingang
- **„SchönerTagTicket NRW“ lösen**
- **10.10 Uhr:** Abfahrt nach Xanten
- **10.55 Uhr:** Ankunft
- **11.30 Uhr:** Domführung
- **12.30 Uhr:** Möglichkeit, an einer Stadtführung teilzunehmen
- **13.30 Uhr:** Wir werden in das Restaurant „Gotisches Haus“ in Xanten einkehren
- **ca. 17.00 Uhr:** Rückfahrt nach Duisburg

Kostenbeitrag für die Anfahrt, Dom- und Stadtbesichtigung: pro Person 15,00 Euro (zahlbar am Treffpunkt).

PS: Die Teilnehmer sollten alle recht gut zu Fuß sein.

Unser nächster Ausflug!

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren möchte die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG ihren Mitgliedern, Mietern sowie Interessierten die Gelegenheit geben, einen Ausflug gemeinsam zu erleben.

In sehr guter Erinnerung ist die Fahrt mit dem Zug in das Ahrtal geblieben.

Aus diesem Grunde werden wir auch dieses Jahr wieder mit dem „SchönerTagTicket NRW“ reisen – allerdings an ein anderes Ziel.

Die Wahl fiel auf die schöne, sehenswerte Stadt Xanten am Niederrhein.

**Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.
Anmeldung unter Telefon: (02 03) 37 44 83
Ansprechpartnerinnen: Frau Taube, Frau Kerstan, Frau Düll**

Ein neues Gesicht in unserer Begegnungsstätte



Ab 1. Januar 2013 bewirbt **Frau Christa Sarther** unsere Gäste in der Cafeteria der Andersenstraße 32.

Frau Sarther ist Jahrgang 1947, hat vier erwachsene Kinder und

verfügt über einschlägige Berufserfahrung. Sie hat u. a. im Servicebereich eines Duisburger Seniorenheims gearbeitet.

Wir wünschen Frau Sarther gutes Gelingen und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Frau Hildegard Stuppy musste uns bedauerlicherweise aus gesundheitlichen Gründen verlassen.

Wir bedanken uns bei ihr für ihren immer freundlichen, unermüdlichen, jahrelangen Einsatz und wünschen gute Besserung!



Wohnen mit uns

*Gut und
sicher*

MITTEILUNGEN
UNSERER
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT



Nachbarschaftshilfe e. V.

Veranstaltungskalender des Nachbarschaftshilfe e.V. in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32 in Duisburg-Neudorf

April bis Juni 2013, Öffnungszeiten der Cafeteria:
montags und donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr

Regelmäßige Angebote:

Jeden Montag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Sitzgymnastik mit Helga Schwittei
Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr	Spielenachmittag mit Sigrid Monje
Internetcafé* – nur nach telefonischer Anmeldung	
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr	Gedächtnistraining mit Kerstin Grannemann <i>Wegen der Erkrankung von Frau Wilk hat Frau Grannemann bis zu deren Genesung die Vertretung übernommen. Wir wünschen Frau Wilk gute Besserung.</i>
Die „Montagsrunde“ jeden ersten Montag im Monat, Beginn 15.00 Uhr	Austausch zum aktuellen Tagesgeschehen mit Werner Hammacher. Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen.

* Information und Anmeldung im Seniorenbüro

Mai 2013

Donnerstag, 02.05.2013, Beginn 15.00 Uhr	Mitgliederstammtisch des Nachbarschaftshilfevereins – Ideenbörse –
Montag, 13.05.2013, Beginn 14.30 Uhr	Fotoreisebericht über Shanghai, Lhasa und Peking Referent: Helmut Schmitt

Juni 2013

Donnerstag, 20.06.2013	Ausflug nach Xanten Treffpunkt: 9.30 Uhr am Duisburg Hauptbahnhof/Osteingang Anmeldung erforderlich. Bitte beach- ten Sie hierzu den Artikel auf Seite 7.
------------------------	--

Juli 2013

Samstag, 13.07.2013, ab 14.00 Uhr	Sommerfest in unserer Begegnungsstätte mit Trödelmarkt, Live-Musik, buntem Unterhaltungsprogramm, Grill-Spezialitäten, Kuchenbuffet und vieles mehr. Feiern Sie mit und lassen Sie sich überraschen!
--------------------------------------	---

**Wir suchen
wieder gut erhaltenen
TRÖDEL für das Sommer-
fest! Bitte ab sofort
in der Begegnungsstätte
abgeben.**

IMPRESSUM

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG,
Eichenhof 9, 47053 Duisburg,
Telefon (02 03) 75 99 96-0,
Redaktion und verantwortlich:
Klaus-Dieter Große, Uwe Meyer

In unserer Seniorenberatung finden Sie

Rat und Hilfe

in den Angelegenheiten:

- Pflegeversicherung
- Hilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- ambulante Pflege
- Nachbarschaftsdienst
- Hausnotruf
- Begegnungsstätte und Kontakte
- Begleitung und Beratung bei der Heimanmeldung
- andere Hilfeanbieter
- und vieles mehr.

Sprechzeiten:

montags bis freitags	8.00 bis 11.00 Uhr
mittwochs	14.00 bis 16.00 Uhr

Adresse: Andersenstraße 32, 47057 Duisburg-Neudorf

Ansprechpartner: Frau Taube Telefon: (02 03) 37 44 83
Frau Kerstan Telefon: (02 03) 39 34 100
Frau Düll Telefon: (02 03) 36 39 91 68

Telefax: (02 03) 9 35 56 77
E-Mail: k.taube@wogedu-nhv.de
p.kerstan@wogedu-nhv.de
b.duell@wogedu-nhv.de

Außerhalb der Sprechzeiten ist Frau Taube unter (02 03) 75 99 96-33
in der Verwaltung der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG
zu erreichen.

E-Mail: info@wogedu.de
Internet: www.wogedu.de

Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Servicekräfte stehen für folgende Dienstleistungen
zur Verfügung:

- Wohnung säubern
 - Einkaufen
 - Begleitung zum Arzt
 - Entlastung pflegender Angehöriger/Beaufsichtigung Pflegebedürftiger nach Absprache
- zuzüglich 1,50 € Anfahrtspauschale.
Nur Treppenreinigung im Rahmen der Hausordnung (bei einem Zeitaufwand von ca. 30 Minuten) kostet pauschal **9,50 €**.

Unsere aktuellen Preise:

Die o. g. Leistungen werden mit
13,00 € je Stunde abgerechnet

Hier wird **keine** gesonderte
Anfahrt berechnet. Nähere In-
formation erhalten Sie im Seni-
orenbüro.